Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

29 (19.2.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-427421

Visual Library

Jeversches Wochenblatt
und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 29. Dienstag, den 19. Februar 1889.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Nachdem in Folge der Chausseebauten in der Gemeinde Wiarden und dadurch bedingter Aufhebung verschiedener Fahr- und Fußwege das alte Wegeregister vielfache und nicht unerhebliche Veränderungen erlitten hat, ist nunmehr ein neues revidirtes, die sämmtlichen Wege der Gemeinde Wiarden enthaltenes Wegeregister vom Gemeindevorstande aufgestellt und vom Gemeinderathe genehmigt worden. Gemäß § 38 der Wegeordnung wird dasselbe für die Zeit vom 20. Februar bis 14. März d. J. im Hause des Gemeindevorstehers Müller zu Horumersiel zur Einsichtnahme mit dem Bemerken öffentlich ausgelegt, daß Diejenigen, welche gegen den Entwurf Einwendungen erheben, insbesondere einen in dasselbe aufgenommenen Weg als Privatweg, oder in demselben nicht enthaltene Privatberechtigungen in Anspruch nehmen wollen, ihre Einwendungen oder Ansprüche innerhalb 4 Wochen beim Amte anzumelden und, so weit nöthig, zu begründen haben, widrigenfalls sie mit denselben bei Feststellung des Wegeregisters nicht weiter werden gehört werden.

Amt Jever, 1889 Februar 8.

Zedelius.

Zur Musterung der Militairpflichtigen aus dem Aushebungsbezirke Jever sind folgende Termine in Gerken Gasthause zum Adler in Jever angesetzt:

1. auf Montag, den 4. März d. J., Morgens 7½ Uhr, für die 1866 und früher gebornen, sowie für die 1867 gebornen Militairpflichtigen aus den Gemeinden Accum, Bant, Cleverns, Fedderwarden, Heppens, Hohenkirchen, Jever, Middoge, Minsen und Neuende, welche noch keine definitive Entscheidung erhalten haben;
2. auf Dienstag, den 5. März d. J., Morgens 7½ Uhr, für die 1867 gebornen Militairpflichtigen aus den Gemeinden Oldorf, Pakens, St. Joost, Sande, Sandel, Schortens, Sengwarden, Sillenstede, Tettens, Waddewarden, Wangerooge, Westrum, Wiarden, Wiefels und Wüppels, sowie für die 1868 gebornen aus den Gemeinden Accum, Bant, Cleverns, Fedderwarden und Heppens;
3. auf Mittwoch, den 6. März d. J., Morgens 7½ Uhr, für die 1868 gebornen Militairpflichtigen aus den Gemeinden Hohenkirchen, Jever, Middoge, Minsen, Neuende, Oldorf, Pakens, St. Joost, Sande, Sandel, Schortens, Sengwarden, Sillenstede, Tettens, Waddewarden, Wangerooge, Westrum, Wiarden, Wiefels und Wüppels;
4. auf Donnerstag, den 7. März d. J., Morgens 7½ Uhr, für die 1869 gebornen Militairpflichtigen aus den Gemeinden Accum, Bant, Cleverns, Fedderwarden, Heppens, Hohenkirchen, Jever, Middoge, Minsen, Neuende, Oldorf, Pakens, St. Joost, Sande, Sandel und Schortens;
5. auf Sonnabend, den 9. März d. J., Morgens 7½ Uhr, für die 1869 gebornen Militairpflichtigen aus den Gemeinden Sengwarden, Sillenstede, Tettens, Waddewarden, Wangerooge, Westrum, Wiarden, Wiefels und Wüppels.

Nach beendigter Musterung findet die Loosung des jüngsten Jahrganges statt. Am Schluß des Geschäfts am ersten Tage wird die Klassifikation vorgenommen.

Die Militairpflichtigen haben sich zu den bestimmten Terminen zur Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile rechtzeitig einzufinden und haben die 1868 und früher gebornen ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Die Schifffahrt treibenden Militairpflichtigen, Schiffshandwerker, Maschinisten, Heizer 2c. haben ihre Musterungsbücher, Atteste über ihre gewerbliche Qualifikation 2c. im Termine vorzulegen.

Jever, 1889 Februar 15.

Der Civilvorsitzende der Ersatz-Commission des Aushebungsbezirks Jever.

Zedelius.

In der Nacht vom 11./12. dieses Monats ist zu Bant eine Ziege mittels Einbruchs gestohlen und an Ort und Stelle geschlachtet.

Die Ziege ist auf dem Rücken schwarz, unter dem Bauche und an den Beinen weißbunt, hat keine Hörner und vor dem Kopf bis auf die Schnauze einen weißen Strich (sogen. Aalstrich). Dieselbe war trächtig und etwa 20 Mark werth.

Oldenburg, den 16. Februar 1889.

Der Staatsanwalt.

Deeken.

In der Nacht vom 9./10. d. M. sind zu Metz mittels Einbruchs 1 weißes Bettlaken, 2 Frauen- und 2 Kinderhemde, 1 leinenes Handtuch, 1 Paar gestrickte Handschuhe, 1 Kindermütze und 1 dunkler abgetragener Knabenanzug im Gesammtwerth von 8 Mark gestohlen.

Oldenburg, den 16. Februar 1889.

Der Staatsanwalt.

Deeken.

Um Mittheilung des Aufenthaltsortes des Kaufmanns Johann Gerh. Wilhelm Jacobs, zuletzt zu Tonndeich wohnhaft, wird ersucht.

Jever, den 14. Februar 1889.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

Abrahams.

Meyerholz.

Landesbibliothek Oldenburg

Immobil-Verkauf.

Die Erben bezw. Erbeserben der am 29. April 1883 verstorbenen Wittwe des weiland Arbeiters Albert Hinrich Sander zum Banterdeich, Anna Catharine, geb. Brumund, daselbst, früheren Wittwe des Häuslings Johann Eilers Müller zum Banterdeich, als:

1. der Arbeiter Johann Heinrich Sander zu Sander-Neudeich,
2. der Arbeiter Eilert Jacobs Eilers zu Banterdeich, jetzt zu Schortens, für sich und als gesetzlicher Vertreter seiner in der Ehe mit Elise Henriette, geb. Sander, erzeugten, jetzt lebenden noch minderjährigen Kinder, Namens Albert Jacob und Johann Friedrich Eilers,
3. der Arbeiter Friedrich Georg Neumann zu Belfort, als gesetzlicher Vertreter seiner minderjährigen Kinder Georg Friedrich und Albert Wilhelm Neumann,
4. die Dienstmagd Anna Dorothea Neumann zu Wilhelmshaven,
5. der Arbeiter Johann Ernst Papmahl zu Mariensiel, als gesetzlicher Vertreter seines minderjährigen Sohnes Johann Friedrich Papmahl,
6. der Gärtner Hermann Friedrich Sander zu Sande,

beabsichtigen, die von der Erblasserin nachgelassene, zu Banterdeich belegene Häuslingsstelle, soweit erforderlich unter Vorbehalt der obervormundschaftlichen Genehmigung, durch ihren Bevollmächtigten Auctionator H. Gerdes zu Neuende meistbietend zu verkaufen.

Die Häuslingsstelle ist zu Artikel 183 (früher Artikel 262) der Mutterrolle der Gemeinde Neuende unter Flur 11 wie folgt verzeichnet:

Parcelle	Benennung der Lage	Culturart od. Gattung d. Gebäudes	Flächeninhalt
210/99	Am Banterdeich, östlich am Hause,	Garten	5 a 51 qm
211/100	„	Haus-Hofr., Wohnhaus	1 „ 15 „
212/101	„ westlich am Hause,	Marschl.	5 „ 90 „
		zusammen	12 a 56 qm

Es werden deshalb alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten, sowie ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs in dem auf den

3. April 1889

angesetzten Angabetermine anzumelden und zwar entweder schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

5. April 1889.

Termin zum öffentlichen Verkauf der Häuslingsstelle ist auf den

8. April 1889, Vorm. 11 Uhr,

im Amtsgerichtslocale hieselbst angesetzt.

Jever, 1889 Februar 8.

Amtsgericht, Abth. III.
Graepel.

Meyerholz.

Zwangs-Verkäufe.

Jever.

Am Mittwoch, den 20. Febr. d. J., kommen zum öffentlichen Verkauf gegen Baarzahlung:

Vormitt. 10 Uhr in Sachtjen's Wirthshaus zu Heppens:

1 Glasschrank;

Nachmitt. 2 Uhr in Otten's Wirthshaus zu Ostiem:

1 Sekretair, 1 Sopha, 1 Spiegel, 1 Regulator, 1 Kleiderschrank, 1 Schreibpult und 1 Kontorschrank;

Nachmitt. 2 Uhr in Zwingmann's Wirthshaus in Belfort:

1 Sophatisch, 1 Spiegel, 2 Korbstühle;

Nachmitt. 3 Uhr in Meenen's Wirthshaus in Schaar:

1 Kleiderschrank, 1 Nähtisch, 4 Stühle, 1 Tisch, 1 Spiegel, 1 Plätteisen, 1 Kinderwagen, 1 Pult und 5 Bilder;

Nachmitt. 3 Uhr im „Rüstringer Hof" in Jever:

1 Korbstuhl, 4 Bilder, 1 Kiste, 1 Tisch, 1 Trittleiter, 1 Pult, 1 Karre, mehrere Pferdegeschirre, 2 Stalleimer, 1 Tragejoch, 4 Bindebäume, 1 Wagenstuhl, 2 Paar Reepen, 6 Wagenhecken, mehrere Wagendielen 2c. 2c., auch 2 Ackerwagen;

Nachmitt. 4 Uhr in Vater's Wirthshaus in Neubremen:

1 Nähmaschine und 1 Glasschrank.

Janssen, Gerichtsvollzieher.

Gemeindesachen.

Zur Hebung nachstehender Abgaben pro 1888/89 werde anwesend sein:

Donnerstag, Febr. 21, Nachm. 2 bis 4 Uhr, bei J. Frerichs zu Pfahl und

Freitag, Febr. 22, Nachm. 4 bis 6 Uhr, bei M. Haschenburger hies.

Zur Hebung kommt:

Stolgebühren-Entschädigung, Anlage zur Gemeindecasse, Armencasse, Hundesteuer, sowie auch die rückständigen Gelder früherer Hebungen.

Middoge, 1889 Februar 13.

J. Adena, Rchfr.

Ausverdingung.

Die Unterhaltung der Gemeindefahrwege pro März 1889/90 wird am

Mittwoch, den 27. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr,

in Wwe. Zwitters Wirthshause hierselbst öffentlich ausverdungen.

Waddewarden, den 18. Februar 1889.

Eden.

Landesbibliothek Oldenburg

Am 21. und 22. d. M.
werde ich in meinem Hause die Beiträge für Rechnung der land- und forstwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft erheben.
Waddewarden, 11. Februar 1889.
C. Bungenstock.

Vergantungen.

Der Hausmann Ed. Janßen zu Siebethsburg läßt am
Montag, den 18. März ds. Js.,
Nachmitt. 1 Uhr anfang.,
mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen:

9 Pferde

1 zwölfjährige Stute mit Füllen,
2 zehnjähr. br. Stuten,
4 zweijährige schwarze Stuten,
1 braunes Hengstfüllen,
1 dunkelbr. Stutfüllen;
dann:

4 tiedige Beester;

1 Korbwagen, 2 Ackerwagen, 1 Sack'scher Radpflug, 1 Sacks Drillmaschine, 1 Harkmaschine, 1 Saatsegel, Tragkledier 2c., 1 neuer Schuppen (z. Abbruch), 1 Taubenhaus, 1 Futterkiste, einige hundert Säcke und was weiter zum Vorschein kommen wird.
Neuende, 1889 Februar 17.
H. Gerdes,
Auctionator.

Der Viehhändler F. Husemann zu Jever läßt am
Donnerstag, den 21. ds. Mts,
Nachmitt. 2 Uhr anfang.,
in der Behausung des Gastwirths Siems zu Sedan:

100 Stück große u. kleine

Schweine,

worunter 60 Stück zur sofortigen Mast geeignete,
öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, 1889 Februar 14.
H. Gerdes,
Auctionator.

Der Viehhändler F. Husemann hieselbst läßt
am Sonnabend, den 23. dieses Monats,
Nachm. 1 Uhr anfang.,
beim „Rothen Löwen" hieselbst:

50–60 Stück große u. kleine

Schweine

(darunter einige tragende)
auf Zahlungsfrist öffentlich verkaufen. Kaufliebhaber werden eingeladen.
Jever, den 17. Februar 1889.
D. Cohen,
Auctionator.

Herr Landwirth H. H. Willemssen bei der Friedrichsschleuse läßt wegen Wohnortsveränderung und Aufgabe der Landwirthschaft
am Dienstag, den 12. März ds. Js.,
Nachmitt. präc. 1 Uhr anfang.,
in seiner Behausung

7 Pferde:

3 Stuten, 8 bezw. 10 Jahr alt,
1 achtjähr. Wallach,
1 fünfjähr. do.,
1 dreijähr. do.,
1 zweijähr. Stute;
ferner:

1 Winterschwein,

3 complete Ackerwagen, 5 Pflüge, darunter 1 zweischaarigen Radpflug und 1 Untergrundspflug, 5 Eggen, darunter 1 eiserne und 1 Aufbruchsegge, 1 Ackerschlitten, 1 Erdwalze, 3 Fruchtweher, 1 Dreschblock, Bindebäume, Wagenreepen, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, Stallhalfter mit

Landesbibliothek Oldenburg

Ketten, Sichten, Sensen, Spaten, Harken, Forken, Sieltzeuge, Dreistöcke, Rollbäume und sonstige Beschlagsgegenstände,

auch 1 gutes Boot mit Zubehör

öffentlich auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Wittmund, den 16. Februar 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Der Handelsmann H. G. Bunk zu Wittmund läßt am

Mittwoch, den 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Behausung des Gastwirths Siems zu Sedan:

40–50 Stück große u. kleine

Schweine

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 1889 Februar 14.

H. Gerdes,
Auctionator.

Notificationen.

Im Auftrag der Erben des am 13. Novbr. v. J. zu Ulfershausen verstorbenen Dienstknechts Johann Meenen Bekkers ersuche ich alle, welche an dessen Nachlaß Forderungen zu haben vermeinen, mir in nächster Zeit darüber spezifizirte Rechnungen zu senden.

Hohenkirchen, 1889 Februar 14.

H. Jürgens,
Auctionator.

In Concurssachen
über
das Vermögen des Kaufmanns H. Schrapper zu Neubremen

sollen die Waarenvorräthe, als: Colonialwaaren aller Art, Kurzwaaren, fertige Garderobe, Porcellan und Steingut, zu

Einkaufspreisen

ausverkauft werden.

Der Ausverkauf beginnt am Mittwoch, den 20. d. Mts., Morgens, und wird am 28. d. Mts., Abends 7 Uhr, geschlossen.

Neuende, 1889 Februar 18.

Auct. H. Gerdes,
Concursverwalter.

Vier zur Concursmasse des Zimmermeisters Freudenthal gehörige, zu Neubremen belegene Wohnungen im Preise von 180 bis 240 Mk. sind auf Mai zu vermiethen. Reflectanten wollen sich bei mir melden.

Jever. Theodor Meyer,
Concursverwalter.

Die Häuslingsstelle „Hinkerei" bei Middelsfähr ist zu Mai d. J. noch zu verpachten.

Neuende, 1889 Februar 16.

H. Gerdes,
Auctionator.

Da der jetzige Pächter T. de Vries bereits anders gepachtet hat, ist noch das Haus zu Wüppelser-Altendeich auf Mai 1889 zu verpachten.

Crildumerstel, 17. Februar 1889.

Rieckles Wittwe.

Zu verkaufen.

Ein Kuhkalb.

Jever, b. d. Kamppütte. H. Carstens Wwe.

Zu verkaufen.

Ein fetter Stier.

Weinberg. E. Graalfs.

Zu verkaufen.

Eine vierjährige braune Stute, fromm im Geschirr, zur Zucht geeignet.

Oldorferbusch. W. U. Janssen.

Zu verkaufen.

Zwei beste dreijährige Wallache, sowie ein schwarzbrauner zweijähriger do.

Wüppels. Redmer Daun.

Habe einen zweithürigen Kleiderschrank, eine Buddelei und einen Küchenschrank wegen Mangels an Platz billig zu verkaufen.

B. Janssen, Osterstraße.

Zu verkaufen event. zu vertauschen.

Ein über 14 Tage kalbendes Enterbeest, im Stalle zu Fegefeuer.

Neuende. J. Bruns.

Habe Wühlarbeit zu vergeben.

Hohebrücke. P. Gerriets.

Ich suche für ein tüchtiges junges Mädchen vom Lande aus guter Familie zum 1. April oder Mai eine Stelle gegen etwas Salair bei Familienanschluß. Offerten unter C. J. H. Nr. 18 nimmt die Exped. dieses Blattes entgegen.

Suche zu Ostern einen Lehrling.

Jever. B. Müller, Bäckermeister.

Gesucht.

Auf Mai eine Magd.

Sengwarden. J. G. Reins.

Gesucht.

Eine Magd von 16 bis 17 Jahren.

Schillig, den 15. Februar 1889.

G. E. Ammen.

Gesucht.

Zum 1. Mai d. J. eine **erfahrene Haushälterin** für einen größeren landwirthschaftlichen Haushalt.

Neuende, den 14. Februar 1889.

Auct. H. Gerdes.

Landesbibliothek Oldenburg

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Versich.-Bestand am 1. Febr. 1889:	72 210	Pers. mit	551 500 000	Mark.
Neuer Zugang im Jahre 1888:	4 200	„ „	35 700 000	„
Bankfonds am 1. Febr. 1889		ca.	151 000 000	„
Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn .		ca.	195 490 000	„
Dividende der Versicherten im Jahre 1889 . . .			6 096 411	„

und zwar nach dem alten System mit Dividenden-Nachgewährung auf die letzten fünf Jahre: 40% der Jahres-Normalprämie; nach dem neuen „gemischten" System: 30% der Jahres-Normalprämie und 2,6% der Reserve, wonach sich die Gesammtdividende für die ältesten Versicherungen bis auf 132% der Normalprämie berechnet.

Die Versicherungen Wehrpflichtiger bleiben ohne Zuschlagsprämien auch im Kriegsfalle in Kraft.

Anträge auf Lebensversicherung in die Gothaer Lebens-Versicherungs-Bank nehmen die Unterzeichneten entgegen, bei welchen Verfassungen der Bank und nähere Auskunft zu erhalten sind.

C. L. Mettcker & Söhne, Buchhandlung, Jever. **J. F. Detmers**, Bübbens bei Hohenkirchen, **M. H. T. Engelke**, Kaufmann, Fedderwarden. **A. E. Oltmanns**, Rechnungssteller, Tettens. **B. H. Möhlmann**, Wittmund. **Meinardus**, Domaineninspector, Wilhelmshaven.

Gesucht.

Auf Mai eine zuverlässige Haushälterin in einer Landwirthschaft.

Zu erfragen bei H. Gerken im Hotel „Zum schwarzen Adler".

Gesucht.

Auf Mai ein junges Mädchen für einen landwirthschaftlichen Haushalt, bei familiärer Stellung. Näheres durch Herrn Gerken im „Adler".

Gesucht.

Auf den 1. Mai eine nicht zu junge Haushälterin für einen kleinen Haushalt. Zu erfragen bei Gastwirth Friese.

Gesucht.

Ein werkverständiger Schmiedegeselle.

Waddewarden. A. Bödeker.

Für e. kl. Mädchen, w. d. höh. Töchterschule in Jever bes. soll, w. gute Pension in gebild. Familie gesucht. Gef. Off. m. Angabe d. Pensionspreises unter Litr. B. 99 postl. Jever portofrei erbeten.

Für einen 16jährigen jungen Mann suche ich bei einem Landwirth zu Mai d. J. Stellung. Schlicht um schlicht bei familiärer Behandlung.

Neuende, 1889 Febr. 16.

Auct. H. Gerdes.

Holz.

Wir suchen einen gewandten **jungen Mann** für Comptoir und Lager und einen tüchtigen **Meister** für unsere Leistenfabrik. Letzterer muß etwas Zeichnen können und ist es erwünscht, wenn derselbe eine Baugewerbeschule besucht hat.

W. Brügmann u. Sohn,

Papenburg. Holzhandlung.

Sicherer Verdienst.

Solide, tüchtige Agenten eines jeden Standes werden bei **hohem Verdienste** für den Vertrieb von gesetzlich erlaubten **leicht verkäuflichen Staats- und Prämien-Loosen** angestellt.

Franco-Offerten an Bankhaus

Max Grünwald, Frankfurt a. M.

Graue Haare!

färbt man sofort schön blond, braun oder schwarz mit Dr. Löwenstamms **Haarfärbemittel** (Puritas tannique) oder Crystall. Garantirt unschädlich und bequem, in Cartons à Mk. 2,50 bei

A. Fimmen, Friseur in Jever.

Bismarck-Heringe in feinster Marinade, Heringe in Aspic, sehr delicat, empfiehlt in Dosen und im Anbruch billigst

Wilh. Gerdes.

Zeeländer Bohnen zur Saat in ganz vorzüglicher, trockener Waare, welche durchaus nichts vom Regen gelitten haben, empfehle bestens. Preis pr. Ctr. 9 Mk. 60 Pfg. ab Rotterdam.

Desgleichen **frühreife grüne Erbsen**, ohne allen Wurmstich, pr. Ctr. 14 Mk. ab Rotterdam.

Beide Sorten sind hier schon mit gutem Erfolg gesäet und erbitte Aufträge bis zum 25. Februar.

Hohenkirchen. Aug. Albers.

NB. Am Mittwochabend werde in Tettens bei Gastw. Janßen und Donnerstag in Neugarmsstiel bei Gastw. Albers mit Proben anwesend sein.

Schwarze, weiße u. farbige Seiden-Damaste v. Mk. 2.35 bis Mk. 12.40 per Met. — (ca. 15 Qual.) — versendet roben- und stückweise porto- und zollfrei das Fabrik-Dépôt G. Henneberg (K. u. K. Hoflief.) Zürich. Muster umgehend. Briefe kosten 20 Pf. Porto.

Löwen-Fettglanzwichse nur echt bei

Eilers & Gerken.

Eine Parthie Kümmel- und weißen Käse empfehlen

Eilers & Gerken.

Thee, ostfr. Mischung, vorzüglich, Pfd. 1,60, 2, 2,40 und 3 Mk., empfehlen

Eilers & Gerken, Burgstr.

Landesbibliothek Oldenburg

XIII. Gothaer Geldlotterie.

Uebermorgen Ziehung.

Die bewährte Einrichtung dieser staatlich genehmigten Geld-Lotterie hat keinerlei Aenderung erfahren.

Wie bei den früheren Lotterien, gelangen wiederum

250000 Mark

zur Entscheidung, welche in 2 Ziehungen mit **hohen baaren Haupttreffern von**

50000 Mark, 30000 Mark, 20000 Mark, 10000 Mark, 5000 Mark, 4000 Mark, 3000 Mark, 2000 Mark, 1000 Mark u. s. w.

zur Ausloosung gelangen.

Die Ziehung beginnt schon am 21. Februar d. J.

Eine Verschiebung der Ziehungstermine, sowie eine Reduction der Geldgewinne ist absolut ausgeschlossen.

Loose à 3 Mark 15 Pf., **gültig für beide Ziehungen, 11 Loose für 31 Mark 65 Pfg.,**

(Für Porto und Liste sind **25 Pfg.** beizufügen.) sind zu beziehen durch

Julius Beermann, Haupt-Agentur, Gotha.

Bestellungen erbitte umgehend.

Ausstellung in Magdeburg

vom 20. bis 24. Juni 1889.

Die landw. Vereine Jeverlandes haben beschlossen, aus dem in Breslau 1888 errungenen Collections-preis die derzeitigen Aussteller, die keinen Einzelpreis erhalten, nach vorbehaltenem näheren Beschluß des Vertheilungsmodus seitens der Abth.-Vorstände, zu entschädigen.

Ferner ist der Beschluß gefaßt, falls Aussteller in Magdeburg keinen Einzelpreis bekommen, daß dann aus einem etwa dem Herdbuchsverein zuerkannten Collectionspreis eine ähnliche Entschädigung eintreten soll. Es sollen ausgestellt werden: in Klasse 33 ein 4jähriger, Kl. 34 ein 3jähriger, Kl. 35 ein 2jähr. und Kl. 36 ein 1jähriger Stier, in Kl. 37 4 ältere Kühe in Milch, in Kl. 38 3 hochtragende Kühe, in Kl. 39 3 Kühe oder Quenen, hochtragend oder in Milch, in Kl. 40 2 tragende Quenen, die am 20. Juni noch nicht 2½ Jahr alt sind. Ferner 3 Böcke und 5 bis 6 Milchschafe mit Lämmern. **Die Viehzüchter Jeverlandes werden nochmals dringend gebeten,** derartiges Vieh zur Ausstellung herzugeben und eine diesbezügliche Anmeldung baldigst bei einem Mitgliede der Herdbuchs-Commission oder einem der Abtheilungs-Vorstände zu machen. Diese Herren werden freundlichst gebeten, dem Unterzeichneten sofort die Anmeldungen zugehen zu lassen, da in den nächsten Tagen schon mit dem Aussuchen der Thiere begonnen werden muß und die Touren nach den Anmeldungen eingerichtet werden müssen.

Relinghausen, 1889 Februar 14.

Der Vorsitzende.
A. Reling.

Jeversche Bürger-Todten-Casse.

In der Generalversammlung vom 29. Februar 1888 wurde beschlossen, diejenigen Mitglieder, welche länger denn 3 Monate mit Zahlung ihres Beitrages in Rückstand sich befänden, sollten vom Vereine ausgeschlossen werden. — Es werden deshalb die Restanten ersucht, die Berichtigung **vor** der am 28. Februar d. J. stattfindenden Generalversammlung an den Unterzeichneten zu beschaffen.

Jever. Der Rechnungsführer des Vereins:
H. A. Meyer.

Landwirthschaftlicher Verein Jever und Jeverländischer Herdbuchsverein.

Der unterzeichnete Kassenführer ersucht um Zahlung der noch rückständigen Beiträge und Empfangnahme der Aufnahmescheine bis zum

1. März d. J.

Die dann noch vorhandenen Rückstände wird er sich erlauben, durch Postnachnahme auf Kosten der betr. Mitglieder einzuziehen.

Jever, den 15. Februar 1889.

A. Tiemens.

Versicher.-Gesellschaft gegen Viehsterben für das nördliche Jeverland.

Vom 16. Februar bis 10. März wird von den Deputirten eine erkannte Anlage erhoben.

Horumersiel. F. M. Müller, z. D.

Gesucht.

Auf nächsten Mai eine in der Landwirthschaft erfahre Haushälterin.

Auskunft ertheilt

Gastwirth Abels, Jever.

Landesbibliothek Oldenburg

Wegen Auswanderung nach Amerika wünscht der Bäcker und Wirth F. Osterkamp in Minsen sein im Kirchdorf Minsen belegenes, mit Erbpachtkruggerechtigkeit versehenes

Immobil,

worin seit einer Reihe von Jahren Wirthschaft, Bäckerei und Handlung mit dem besten Erfolge betrieben ist, unter der Hand zu verkaufen.

Reflectanten wollen sich baldigst an den Verkäufer oder an Herrn Rechnungssteller Th. Meyer in Jever wenden.

Der Hausmann Gerh. H. Zunken zu Glarum wünscht die westliche Wohnung in seinem zu Accum belegenen Hause mit Gartengrund und einer Schafweide auf den 1. Mai d. J. anderweit zu verpachten, und zwar am liebsten an einen Arbeiter, welcher fast das ganze Jahr hindurch Arbeit erhalten könnte.

Pachtliebhaber wollen sich ehestens an den Eigenthümer oder an den Unterzeichneten wenden.

Jever, den 16. Februar 1889.

A. Tiemens.

Die zur Zeit von dem Bäckermeister J. W. Hillmers benutzte

Wohnung nebst Bäckerei

zu Neubremen soll auf ein Jahr, vom 1. Mai 1889 bis dahin 1890, vermiethet werden.

Reflectanten wollen sich baldigst bei mir melden.

Jever. Theodor Meyer.

Prämienobligationen

der Städte

Bari, Barletta, Mailand, Venedig

mit Haupttreffern von

500000; 200000; 100000; 50000; 40000 ꝛc.

Jeden Monat eine Ziehung.

Diese Loose dürfen als chancebietende Kapitalanlage empfohlen werden, da dieselben im Laufe der Zeit mit mindestens Francs 290 zurückgezahlt werden und außerdem an den vielen Gewinnziehungen (siehe obige Treffer) theilnehmen.

Um Jedermann den Ankauf zu ermöglichen, erlasse ich diese vier Loose zusammen auch gegen monatliche Abzahlungen von 5 oder 10 Mark und zwar bis auf Weiteres zu folgenden Preisen:

à Mk. 175

zahlbar in 17 Zahlungen à Mk. 10 und 1 Restzahlung à Mk. 5 oder

à Mk. 185

zahlbar in 37 Zahlungen à Mk. 5.

Jeder Käufer betheiligt sich schon nach der 1. Zahlung an allen Ziehungen.

Zu weiterer Auskunft stets gern bereit.

Joh. Conr. Zickendraht,
Bankgeschäft
Hersfeld.

Künstliche Zähne, Plomben, Zahnoperation.

C. Pétry, Jever, Alter-Markt.

Sprechstunden (außer Mittwoch) täglich 8—7 Uhr.

Am Dienstag, den 19. Februar:

Streichquartett

von vier Künstlern der Capelle des Herrn Wöhlbier aus Wilhelmshaven.

Anfang des Concerts Abends 7 Uhr.

Sehr gewähltes Programm.

Nach dem Concert

BALL.

Es ladet hierzu freundlichst ein

Wüppels. B. Ahlrichs.

Hohenkirchen.

Zu dem am 22. Februar stattfindenden Stiftungsfest des Gesangvereins

„Liederkranz“

ladet freundlichst ein A. de Boer.

Anfang präcise 7 Uhr.

Horumersiel.

Am Donnerstag, den 21. d. M.:

Stiftungsfest

des

Gesangvereins „Eintracht“.

Entrée für Nichtmitglieder 1 Mk. 50 Pfg., Damen 30 Pfg., wofür freier Tanz.

Anfang der Gesang-Vorträge und theatralischen Vorstellung 7 Uhr.

D. z. V.

Am Donnerstag, den 21. d. M.,

Sängerball

des Gesangvereins zu Westrum,

wozu freundlichst einladet d. V.

Gesangverein „Harmonie“

Sillenstede.

Der Verein veranstaltet am Freitag, den 22. d. M., eine gesellige

Abendunterhaltung,

bestehend in **musikalischen Vorträgen, Darstellung von lebenden Bildern,** zum Theil mit bengalischer Beleuchtung, sowie **Aufführung einer „Francaise“ in altmodischem Costüm.**

Nachher:

Tanz.

Es wird hierzu freundlichst eingeladen und wird noch bemerkt, daß Entrée nicht gehoben wird.

D. V.

Hooksiel.

Gasthof zum schwarzen Bären.

Gemüthlicher Abend

mit Tanz

am Mittwoch, den 20. Febr., Abends 7 Uhr,

wozu freundlichst einladet

G. Oetken.

Landesbibliothek Oldenburg

Singverein.

Umstände halber muß die Uebung von Mittwoch auf **Freitag**, den 22. d. M., verlegt werden.

Der Vorstand.

Oldenburger Liederkranz.

Concert

am Sonntag, den 3. März, ab. 6½ Uhr anf., im Jeverschen Concerthause,

unter Mitwirkung von Fräulein Horst

vom Großh. Theater in Oldenburg.

Billet 1 Mk.

Gesangverein „Harmonia“,

Sengwarden.

Am Freitag, den 22. d. M., findet ein

Gesellschaftsabend

mit nachfolgendem

Ball

statt. Es ladet freundlichst ein

d. V.

Kriegerverein Sengwarden.

Am Sonntag, den 3. März:

Versammlung.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Abnahme der neuen Fahne.
3. Verschiedene wichtige Angelegenheiten.

D. V.

Achtung!

Das von Herrn Wöhlbier annoncirte Concert findet Umstände halber vorläufig nicht statt.

Achtungsvoll

Hooksiel. O. E. Eims.

Theater in Wiarden.

Sonntag, den 24. Februar.

Zur Aufführung kommen:

1. Nur Pflichten, keine Rechte.

Lustspiel in einem Act.

2. Fest im Entschlusse.

Lustspiel in einem Act.

3. Ohne Paß.

Lustspiel in einem Act.

4. Lebende Bilder

mit bengalischer Beleuchtung.

Cassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Entrée 50 Pfg.

D. z. V.

Annoncen

für alle Zeitungen des In- und Auslandes besorgen prompt und billig

Haasenstein & Vogler,

Annoncen-Expedition. Hamburg.

Empfehle in feinster Qualität Cervelat-, Plock- und Leberwurst, ger. Schinken, Nagelholz, alle Sorten Käse, Kiel. Bückinge, ger. Aale, Hering in Aspic, Anchovis, Rollmöpse, Caviar u. Sardellen. P. Koeniger.

Ital. Blumenkohl empf. P. Koeniger.

Zur Umänderung von Hängelampen

empfehle

Odin-, Odin-Wunder-, Concurrenz-, Brillant- und Columbusbrenner.

Sämmtliche hierzu passende

Cylinder und Dochte

sind stets vorräthig.

Friedrich Kleinstenber,

Jever, Schlachtstraße.

Geburts-Anzeigen.

(Statt besonderer Meldung.)

Der Geburt eines Mädchens erfreuen sich

M. B. Eilks und Frau,
geb. Borchers.

Gr.-Ostiem, den 16. Februar 1889.

(Statt besonderer Meldung.)

Die heute erfolgte glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hierdurch an

Dr. med. H. Harms und Frau,
geb. Peters.

Fedderwarden, den 16. Februar 1889.

Verlobungs-Anzeigen.

Verlobte:

Antonie Gerken
Siebelt Joosten.

Westrum. Gänseweg bei Waddewarden.

Verlobte:

Meta Ommen
Harm Ricklefs.

Fedderwarden, im Februar 1889.

Todes-Anzeige.

Am 17. d. M., früh 5½ Uhr, verschied nach kurzer Krankheit sanft und ruhig unsere gute liebe Mutter und Großmutter, die Wittwe des weil. Proprietairs G. A. B. Jürgens zu Hohenkirchen,

Debora Christine, geb. Ennen,

im Alter von 73 Jahren 8 Monaten.

Jever, im Febr. Die betrübten Angehörigen.

Beerdigung: Freitag, den 22. d. Mts., Nachm. 4 Uhr, auf dem Friedhofe zu Hohenkirchen. Abfahrt vom Sterbehause Nachmittags 1½ Uhr.

Danksagung.

Allen, die meiner entschlafenen Frau während ihrer Krankheit treu zur Seite standen, sowie den Vielen, die ihre Theilnahme bei der Beerdigung durch das letzte Geleit bewiesen haben, sage ich hiermit meinen tiefgefühlten Dank.

Langewerth, den 16. Februar 1889.

J. B. Popken.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever.

Landesbibliothek Oldenburg